

Frankfurt am Main

26. November 2026

Grenzfälle

Zollrecht zwischen Compliance und Strafbarkeit



VORTRAGS- UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

Donnerstag, 26. November 2026,

16:30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr

Frankfurter PresseClub, Ulmenstraße 20, 60325 Frankfurt am Main

Anmelden

#wisteV
#teamstrafrecht
#außenwirtschaftsrecht

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Die EU-Zollrechtsreform, verschärfte Sanktionsvorschriften und weitere neue Anforderungen stellen Unternehmen vor wachsende Herausforderungen.

Zugleich steigen die Anforderungen an die Einhaltung zoll- und außenwirtschaftsrechtlicher Vorgaben, die Transparenz internationaler Lieferketten und die Wirksamkeit betrieblicher Compliance-Strukturen. Fehler bei Zollwert- und Ursprungsangaben, Verstöße gegen Sanktionen oder Defizite in der Exportkontrolle können weitreichende Folgen haben.

Doch wo endet das bloße Versehen, wo beginnt die bußgeldbewehrte Pflichtverletzung – und wann wird daraus ein strafrechtlich relevantes Verhalten?

Programm

- 16:00 Uhr Einführung und Begrüßung**
RAin Antje Klötzer-Assion,
Kanzlei Klötzer-Assion
RA Dr. Christian Rathgeber
KFDR Rechtsanwälte PartG mbB
- 16:15 Uhr Neue Vorgaben: Die Reform des EU-Zollkodex**
RA Roman Jusen,
GvW Graf von Westphalen
- 16:45 Uhr Aktuelles aus dem BAFA**
LRD David Lamberti,
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Eschborn
- 17:15 Uhr Ein Auto nach Russland: Sanktionsstrafrecht im Kfz-Graumarkt aus Verteidigersicht**
RA Alexander Rumpf,
Rumpf & Schmidt-Tüshaus RAe
- 17:45 Uhr Diskussion**
Moderation:
RAin Dr. Alexandra Schmitz,
Kanzlei Dr. Schmitz
- 18:15 Uhr Get-Together**

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO wird ausgestellt.

Rückfragen an: geschaeftsstelle@wistev.de

Wistev